

Naruto mal anders Teil 1

Von Tretschi5

Kapitel 15: Zwei fremde kommen nach Konoha und der Kaiser Marschiiert ins Ninja Land ein

Ein Halbes Jahr ist jetzt schon wieder vergangen in diesem halben Jahr hat sich Naruto langsam in Konoha eingelebt und hat mit Team fünf viel trainiert, bloß an Missionen wollte er immer noch nicht teilnehmen. In dieser Zeit kamen sich Sakura und Naruto etwas näher und haben immer mehr Gemeinsamkeiten gefunden.

Zwei fremde kommen nach Konoha.

Es war an einen schönen Sommertag Sakura und Naruto sitzen wie immer an ihren Teich und erzählen über dies und das als Sakura sich an ihn kuschelt es war eine Überraschung für Sakura das Naruto es dieses mal zulässt sonst hat er sich immer gewährt oder hat sie von sich gestoßen nicht nur das als sie merkt das Naruto einen Arm um sie gelegt und sie etwas an sich drückt war Sakura sehr glücklich darüber. Derweil Reiten zwei fremde du das Feuer Reich als sie dann einen großen Torrahmen sehen Reiten sie etwas schneller die Wachen, die auf einen Wachturm stehen sehen die Zwei Reiter die sich schnell näher da Schlagen sie Alarm nach fünf Minuten sind 30 weitere Wachen 6 Jonins und 8 Ambus da, da sie in der Vergangenheit gelernt haben das man nimmt vertrauen kann und da das der Hokage so angeordnet hat. Als die Reiter endlich vor den Toren von Konoha ist, fragte eine Wache die zwei.

„Wer seid ihr und was wollt ihr.“

Da antworten das Mädchen.

„Wir müssen zu Naruto wir und ich bin die kaiserliche Tochter und das ist Sunei.“

Als das die Wache hört, sagt er zu einem Ambu.

„Hol lieber mal den Hokage.“

Der Ambu macht sich gleich los und die Wache sagt.

„Wir wollen hier keine Samurai oder die kaiserliche Tochter haben.“

Jiraiya der ebenfalls Vorort ist schleicht sich Weck,um Naruto zu holen da Antwortet die kaiserliche Tochter.

„Bitte wir müssen dringend mit Naruto sprechen.“

In der Zwischenzeit ist der Ambu mit dem Hokage am Tor angekommen das sagt sie zu den Mädchen.

„Was wollte ihr denn Naruto sagen.“

„Das erzähle ich nur Naruto.“

In der Zwischenzeit hat Jiraiya Naruto gefunden als er sieht, dass er mit Sakura kuschelt da sagt er zu den beiden.

„Ich störe ja ungerne aber Naruto du musst mit ans Tor kommen da stehen zwei aus

dem Kaiser reich."

Da springt Naruto auf so das sich Sakura erschrocken hat da sagt er zu Sakura.

„Es tut mir leid Sakura aber ich muss schnell zum Tor du kannst auch mit kommen."

Die drei machen sich gleich los zum Tor als sie danach 20 Minuten ankommen sehen sie das fast halb Konoha am Tor ist sie müssen sich regelrecht durch die Dorfbewohner und Ninjas durchdrängeln als sie das endlich geschafft haben sah Naruto die beiden die aus dem Kaiser reich kommen, für ihn waren das zwei bekannt gesichert wobei er bei einem Gesicht Wut im Bauch verspürt. Als die zwei Reiter Naruto sehen steigen sie von ihren Pferden ab als das Naruto sieht, geht er langsam zu den zweien hin dabei zieht er sein Schwert und geht weiter als er dann bei den beiden ankommt rahmt er sein Schwert in den Boden und wollte gerade auf die Knie gehen als das Mädchen zu ihm sagt.

„Nicht doch Naruto das braust du nicht zu machen."

Als er das hört ignoriert er Sunei und fragt Maria.

„Maria was kann ich für dich tun, und was willst du von mir.

Diese Antwort gleich.

„Naruto ich will dich warnen Beziehungsweise euch, der Kais mein Vater will das Ninja Reich erobern."

Naruto Blick wurde gleich finster dann fragt er Maria.

„Und was ist mit den, was will er ihr."

Da stellt sich Maria schützend vor Sunei und sagt zu ihm.

„Naruto er hat mich denn ganzen Weg begleitet und er will auch nicht mehr für den Kaiser Kämpfen."

Da dreht sich Naruto um und sagt zu Tsunade.

„Tsunade du solltest die kaiserliche Tochter anhören was zu sagen hat."

Da sagt sie zu ihm.

„Wer hat dir erlaubt mich mit meinen Namen anzutreten, ich bin immer hin noch dein Hokage. Na gut Naruto dann soll sie mit in den Hokage Turm kommen."

Dann war Tsunade schon weck und unterwegs zum Turm als das Maria hört, fragt sie gleich Naruto.

„Naruto kommst du dann mit rein?."

Dieser nickt nur bloß Sunei kommt sich jetzt so vor wie das fünfte Rad am Wagen. Wo das Sakura mit bekommt, geht sie gleich zu Naruto hin und fragt ihm.

„Naruto ist das deine Freundin?."

Darauf antwortete er gleich.

„Sakur vertraust du mir?."

„Man sollte keine Frage mit einer gegen Frage beantworten Naruto, und ja ich vertraue dir."

Antwort Sakura da sagt Naruto zu ihr.

„Das erzähle ich dir nachher an unsern Teich."

Und da sah, sah sie nur wie Naruto, Maria und Sunei unterwegs zum Hokage Turm sind da dachte Sakura nur.

Sakuras Gedanken (Ach Naruto du bist was Besonderes für mich und ich hoffe mal dass du das schon mitbekommen hast. Wie gerne würde ich dir sagen, dass ich in dich verliebt bin aber ich traue es mir einfach nicht dir das zu sagen.)

Nach 15 Minuten kommen sie endlich am Hokage Turm an sie gehen gleich rein als sie vor der Tür ankommen klopft er an und wartet bis er ein hereinhört als er dieses hört, geht er gleich mit Maria rein außer Sunei muss draußen warten da er den Befehl von Maria bekam. Als sie im Büro des Hokage sind fragt Tsunade sie.

„So was willst du mir sagen?“

Da antwortet Maria gleich.

„Ich will nicht lange um den heißen Brei Retten deswegen sage ich es frei raus. Hokage von Konoha es wird Krieg in ihrem Reich geben mein Vater der Kaiser will es erobern und will euch versklaven.“

Tsunade steht der Mund offen da sie es nicht fassen kann was sie da gerade gehört hat als sie sich widergefangen hat, fragte sie Naruto.

„Kann man ihr das Glauben Naruto?“

Maria wollte gerade was sagen als Naruto zum Hokage sagt.

„Ja ich glaube ihr das so fort mein Hokage.“

„Gut Naruto da werde ich die vier Hokagen und die Clanmitglieder zu einer Versammlung hier rufen und ihr zwei werde auch dabei sein.“

Naruto nickt nur und geht gleich mit Maria raus zu Sunei, als die drei aus dem Turm kommen fragt, Naruto Sunei.

„Wo wollt ihr schlafen?“

Dieser Antwort gleich.

„Wir werden in einer Gaststätte schlafen.“

„Ok Sunei ich zeige euch eine Gaststätte wo ihr schlafen könnt.“

Die drei machen sich gleich los nach da Maria alles angucken muss haben die drei ungefähr 2 Stunden bis zur Gaststätte gebraucht als sie da ankamen gehen die zwei gleich rein und Naruto macht sich los zu Sakura er wusste, dass er sehr spät dran ist und hofft, dass sie noch da ist. Als er endlich am Teich ankam, sah er sie noch sitzen er geht gleich zu ihr und sagt.

„Sakura es tut mir leid, dass du so lange warten musstest auf mich.“

Da sagt sie zu ihm.

„Naruto ich dachte, du kommst gar nicht mehr.“

Er setzt sich gleich zu Sakura und sagt zu ihr.

„Sakura Maria ist nicht meine Freundin, sie hat mir aus dem Gefängnis geholfen und hat war immer für mich da als es mir schlecht ging und sie ist wie eine Schwester für mich.“

Da muss Sakura erstmal überlegen was sie zu ihm sagt als er zu ihr sagt.

„Sakura ich zeige dir was das weiß bis jetzt nur meine Familie und keine andere.“

Da steht Naruto auf zieht seine Jage und sein T-Shirts aus als Sakura sieht das Naruto viele Narben, auf dem Rücken hat fragt sie ihm.

„Wo herhast du die denn?“

„Von den vielen Peitschen Schlägen was ich dir schon erzählt habe.“

Auf einmal muss Sakura anfangen mit Weinen in der Zwischenzeit hat sich Naruto schon wieder alles angezogen und sagt zu ihr.

„Sakura du brauchst nicht so Weinen, das sind die Narben, die mich daran erinnern wie grausam der Kaiser und seine Kontaktdaten sind.“

Aber Sakura konnte nicht mehr aufhören mit Weinen als sie zu Naruto leise sagt.

„Naruto ich will doch nur für dich da sein und so bin ich eben, wenn jemand ohne Grund geschlagen wird.“

Da setzt sich Naruto neben sie und nimmt sie in seine Arme und sagt zu ihr.

„Ich weiß Sakura und entschuldige, ich kann noch nicht so mit deinen Gefühlen um gehen.“

Auf einmal kuschelt sich Sakura an Naruto an und umarmt ihm fest so bleiben sie sitzen bis es an der Zeit ist nach Hause zu gehen.

Der Kaiser marschiert ins Ninja Reich ein.

Nach Tage langen Maschinen erreicht die kaiserliche Armee das Ninja reich. Als sie da ankommen fragt der Kaiser.

„Das so das Ninja Reich sein?“

Einer seiner Kommandanten sagt dann zu ihm.

„Ja mein Kaiser das ist das Ninja Reich.“

„Naja wen ich es erobert habe, wird ihr alles besser für sie aber jetzt erstmal auf nach Konoha.“

Der Kaiser meint eigentlich das alles schlechter wird für das Ninja Reich, wenn er es irgendwann mal erobert hat.

Als seine Arme anfängt langsamer zu werden, sagt der Kaiser.

„Gut wir machen erst einmal eine Pause und dann werden wir weiter gehen.“

In der Zwischenzeit hat Tsunade schon einige Adler in die verschiedenen Reiche gesendet und zu den verschiedenen Clanmitglieder geschickt.